



## INFORMATIONEN ZUM HOLLYWOODBUCH

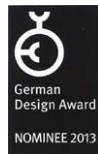
### ECKDATEN

„Hollywood in den 30er Jahren“, ein Buch von Robert Nippoldt und Daniel Kothenschulte, erschienen im Gerstenberg Verlag, 2010, 160 Seiten, 35 x 23 cm, farbig illustriert, bedrucktes Leinen, Hardcover, weitere Informationen unter: [www.nippoldt.de](http://www.nippoldt.de)

Das Buch ist ebenfalls auf Englisch, Französisch und Spanisch erhältlich unter: [www.taschen.com](http://www.taschen.com)

### AUSZEICHNUNGEN

- Auszeichnung vom Deutschen Designer Club, 2011, Frankfurt
- Red Dot Design Award, 2011, Essen
- Nominiert für den German Design Award, 2012, Frankfurt
- „Filmbuch des Jahres“, 2010, Deutsche Kinemathek Berlin



reddot design award

### PRESSESTIMMEN

„Hollywood in den 30er Jahren ist ein perfekt in Szene gesetzter Bildband, der optisch und inhaltlich auf ganzer Linie überzeugt. Oder anders gesagt: Er ist schön wie die Garbo, elegant wie Fred Astaire und quirlig wie die Marx Brothers. So leichtfüßig, so lebendig, so geistreich, aber vor allem so originell wurde diese Epoche sicher noch nie porträtiert.“

– *Deutschlandradio Kultur*, 8. Dezember 2010

Für uns ist Hollywood bis heute ein Ort der Sehnsucht, und die Lektüre dieses Buches wird dazu führen, diese Sehnsüchte in uns zu mehren.“

– *Die Welt*, Oktober 2010

„Wunderbare Zeichnungen im Stil von Filmplakaten aus den 30er Jahren – Glamour pur.“

– *Deutschlandfunk*, Oktober 2010

„Dem Mythos Hollywood ist dieses tolle Buch gewidmet. Ganz angemessen in glamouröses goldenes Leinen gehüllt, dokumentiert es auf einzigartige Weise die sensationellste Zeit der Traumfabrik ... Die goldenen Zeiten von Hollywood - sie stecken in diesem Buch.“

– *3sat bookmark*, 2. Oktober 2010

„Ganz in Gold kommt dieses Schmuckstück daher. Zu Recht, denn in Robert Nippoldts verführerischem Band paaren sich Grafik und Glamour zu einem wahren Buchkunstwerk. Standing Ovation!“

– *Freundin „Donna“*, Oktober 2010

„Es ist die Detailfülle in Kothenschultes Porträts der wichtigsten und einiger überraschender, weil eher unbekanntesten Protagonisten des damaligen Hollywoods, die dieses Buch so lehrreich macht. Und es sind Nippoldts Bilder, die es sehenswert machen. [...] Das ist einfach Augenlust.“

– *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 28. Oktober 2010